



Merkel-Nachrichten

Kurz angesprochen

Liebe Familie

in diesem Jahr ist alles anders. Vieles, was bisher selbstverständlich schien, wird in Frage gestellt. Pläne und Termine müssen neu justiert werden. So auch das geplante Gedenken an den 200. Todestag von Paul Wolfgang Merkel.

Wann der für 2020 terminierte Familientag nachgeholt werden kann, wird die Entwicklung der kommenden Monate zeigen. Wir bemühen uns bereits um einen Termin vom 27.-29. August 2021. Rechtzeitig werden wir im Internet, per Mail oder Post informieren.

Immer wieder erreichen uns Anfragen zum Erscheinungstermin der Tagebücher von Paul Wolfgang Merkel. Wie uns die Herausgeber versichert haben, wird die Tagebuch-Edition 2021 erscheinen. Coronabedingt mussten die Arbeiten leider mehrfach verschoben werden.

In dieser Zeit ist Zusammenhalt und Solidarität in der Familie besonders gefragt. Ein Anruf zusätzlich, ein Brief mehr, den Kontakt nicht auf eine eMail- oder WhatsApp-Botschaft beschränken... Etwas mehr Zeit für „Nebensächlichkeiten“ verwenden.

Wir wünschen allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und hoffen gemeinsam auf baldige Entspannung der Coronalage wie auf ein Wiedersehen in 2021.

Mit vielen guten Wünschen für 2021, und: bleibt gesund. Euer Hans W. Merkel



Abb. Im Depot des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg: Ölbild Paul Wolfgang Merkel.

2020 – Zwischen Angst und Zuversicht

Weihnachts- und Neujahrsgriße

Hinter uns liegt ein ungewöhnliches Jahr, das von der Corona-Pandemie bestimmt wurde, die weiter unseren Alltag im Griff hält. Wir befinden uns zwischen Angst und Zuversicht. Empfehlungen, Auflagen und Verboten der Behörden schränken unser Leben in der Familie und im Beruf ganz wesentlich ein. Vertrauen, Verständnis, Flexibilität und persönliches Engagement sind plötzlich wieder verstärkt gefordert. Viele liebgelebte Rituale und Gewohnheiten können nicht gelebt werden, das bedeutet auch Verzicht, beinhaltet aber auch ungeahnte Chancen

Erste positive Auswirkungen

Grundschullehrer haben u.a. festgestellt, dass die Schüler*innen den Unterricht in der Schule sehr schätzen, intensiver und motivierter lernen und der Schulalltag nahezu konfliktfrei abläuft.

(Zitat: Anette Merkel)

„Homeoffice“ hat ebenfalls eine neue Bedeutung erhalten. In vielen Betrieben wird die „praktikablere und kostengünstigere Arbeitsalternative“ sehr geschätzt.

Neuentdecktes Freizeitverhalten

Aufräumaktionen, Renovierungsarbeiten, Pläne für Umbauten stehen zur Umsetzung häufig an erster Stelle. Die eingesparten Gelder vom stornierten Jahresurlaub kamen den Gartencentren und Baumärkten im vergangenen Jahr zugute.

Die Bedeutung der Gemeinschaften

Jeder von uns vermisst die Kontakte zu seinem



Freundeskreis, ob es die Skat- oder Schachgruppe, das Damenkränzchen, die Sportgruppe, der Kirchenchor oder die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen - Konzert/ Theater - ist. Besonders schmerzt der eingeschränkte Kontakt zur eigenen Familie, die fehlenden Besuche der Enkelkinder.

Gewohnte Zusammenkünfte, geplante Feste - auch so unser Familientag, der ursprünglich im April 2020 stattfinden sollte. Voraussichtlich werden wir uns Ende August 2021 treffen und das

Fortsetzung Seite 2, linke Spalte oben

Santiago de Chile

Dankbarkeit

Im Jahresrückblick 2020 ist in der Versöhnungsgemeinde Santiago de Chile ein Kapitel mit „Dankbarkeit“ überschrieben. Dankbar sind wir unter anderem den vielen Spenderinnen und Spendern, die uns ermöglicht haben, die Familien in unserem sozial-diakonischen Projekt zu unterstützen. Die Corona-Pandemie hat in Chile heftig gewütet, die Infektions- und Todeszahlen waren im weltweiten Vergleich ziemlich hoch. Und die wirtschaftlichen Auswirkungen sind, besonders für die vielen, die im informellen Sektor arbeiten, katastrophal.

Für die Familien im Colegio Belén O'Higgins im armen Süden der chilenischen Hauptstadt waren es also wirklich schlimme Monate und sie haben sich riesig über die Pakete mit Grundnahrungsmitteln, Reinigungsprodukten, aber auch einem Kinderspiel gefreut. Wir konnten dies auch Dank vieler Spenden aus der weltweiten Merkel-Familie finanzieren. Diese Unterstützung war ganz groß-



artig! Jetzt, vor Weihnachten, werden wir zusammen mit dem Elternbeirat der hiesigen Deutschen Schule eine vierte Aktion durchführen – mit ihrem und eurem Geld konnte also viel geholfen werden. Danke!

Im Dezember geht auch das Schuljahr zu Ende und aktuell laufen die Planungen, wie 2021 der Präsenzunterricht wieder aufgenommen werden kann. Die Herausforderungen für das Land und den gesamten Bildungsbereich, besonders für die arme Bevölkerung werden auf absehbare Zeit groß bleiben. Als Versöhnungsgemeinde wollen wir mit unserem Engagement weiterhin die ca. 300 Familien unterstützen. Mehr Informationen unter:

www.lareconciliacion.cl/de Johannes Merkel

Fortsetzung von Seite 1, rechte Spalte „Weihnachts- und...“
Gedenken an den 200. Todestag unseres Stammvaters Paul Wolfgang Merkel in Nürnberg nachholen.

An dieser Stelle richte ich meinen Dank an

- Dr. Stefan Merkel, der über Jahrzehnte seinen Stamm 11 als Familien-Ratsmitglied vertrat
- Franz Merkel, der über mehrere Jahrzehnte als gewissenhafter Kassenwart und im Familienbeirat tätig war.

Wir werden beide beim nächsten Familientag im Germanischen Nationalmuseum verabschiedet.

- Eberhard Brick, der zusammen mit Peter Merkel die Datenbank unserer Familie aufgebaut hat

- die „redesign-Arbeitsgruppe“, die mit viel Engagement und Intensität die neue Homepage der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung auf den Weg bringt

- Albrecht Merkel, der die Familienarbeit vielseitig unterstützt. Es sind die interessanten Recherchen über unsere Ahnen und deren Kontakte, ergänzende Daten für die Datenbank und weiterführende Hinweise für die Homepage.

Ausblick 2021

wir hoffen sehr, dass...

- die Arbeiten an den Tagebüchern unseres Stammvaters Paul Wolfgang Merkel abgeschlossen werden und die Edition erscheinen kann

- dass die wissenschaftliche Inventarisierung der Druck-Bibliothek im GNM mit mehr als 5.800 Bänden begonnen werden kann, dazu könnten u.a. auch die Spenden des Fördervereins beitragen

- die Homepage neben umfangreichen Informationen über die Stiftung und den Förderverein auch eine geeignete Kommunikations-Plattform für alle Familienmitglieder bietet. Abschließend wünsche ich Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und schaut dem Jahr 2021 mit Zuversicht entgegen.

Bleibt vorsichtig und gesund.

Herzlichst Euer Nikolaus Merkel

Wir gratulieren zum 100!

Am 22. Dezember 2020 feiert Irmgard Rieger, geborene Volkert (5-13.3.7.2), ihren 100. Geburtstag. Wir gratulieren der Jubilarin herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.

Hermine berichtet Konzertfreude

Vor einem Jahr habe ich als Cellistin bei dem neu gegründeten Opernkinderorchester der Staatsoper Berlin vorgespielt und seitdem hier viele Orchestererfahrungen gesammelt. Die Proben begannen im September 2018 und wurden von dem Dirigenten Max Renne durchgeführt.

Das Orchester bestand aus rund 90 Kindern von 7 bis 14 Jahren und anfangs war es sehr schwer, mit allen anderen zusammen zu spielen, immerhin hatten die meisten der Instrumentalisten noch nie in einem Orchester gespielt. Doch mit der Zeit lernten wir alle, mehr aufeinander zu hören und uns dementsprechend anzupassen. Nachdem wir uns nach vielem Üben und Proben schließlich in die Abschlussphase des Projekts begaben, fanden auch die ersten Proben mit Daniel Barenboim und den Sängern Rolando Villazón und Serena Sáenz statt. Es folgten vier sehr erfolgreiche



Hermine (mit Brille) im Opernkinderorchester unter der Leitung von Daniel Barenboim. Foto aus FAZ vom 23.4.2019.

© 2020 by Peter Adamik Photography

und ausverkaufte Konzerte im großen Saal der Berliner Staatsoper, bei denen wir Auszüge aus Mozarts Zauberflöte, aus Prokofjew's „Peter und der Wolf“ und aus „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck spielten. Es hat mir sehr viel Freude bereitet, mit all den anderen Kindern Musik zu machen und Erfahrungen zu sammeln. Dieses Jahr werde ich wieder im Opernkinderorchester mitspielen.

Hermine Merkel, 14 Jahre (8-11.5.2.3.3.3.2)

Änderungen bitte mitteilen!

Wir bitten, Familienereignisse, Änderungen der Adress- und Kontaktdaten möglichst zeitnah mitzuteilen: info@merkelstiftung.de oder an eine Adresse, siehe Seite 4.

Für wichtige Aufgaben Förderverein



Nürnberg Februar 2020: Die Vereinsvorstand-Mitglieder warten auf den Notar.

Um der Stiftung mehr finanziellen Spielraum für die Erhaltung, Aufbereitung, Verbreitung und Mehrung der Stiftungsgüter zu geben, wurde 2019 der „Förderverein zur Pflege der Stiftungsgüter und Dauerleihgaben der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung zu Nürnberg“ ins Leben gerufen. In der konstituierenden Versammlung am 23. März 2019 trafen sich 10 Gründungsmitglieder in Nürnberg und verabschiedeten eine Vereinssatzung mit dem Ziel, die Gemeinnützigkeit anzustreben und damit Steuerbegünstigung zu erreichen. Dieser Schritt ist der 1858 gegründeten Stiftung aus formalen Gründen verwehrt. Mit dem Registergericht, das die Vereinssatzung genehmigen muss, und dem Finanzamt Nürnberg, das die Gemeinnützigkeit feststellt, begann ein zähes Ringen um Einzelheiten der Satzung. Nach einer Mitgliederversammlung zur Verabschiedung der geänderten Satzung am 7. Februar 2020 erteilte das Finanzamt schließlich die Freigabe. Mitgliedsbeiträge und Spenden an den Verein können jetzt steuerlich geltend gemacht werden. Spendenbescheinigungen unter 100 € sind nicht erforderlich. Falls doch gewünscht, bitte ein Mail an ulrikekiliass@web.de.

Der Vorstand: Prof. Dr. Martin Merkel (Vorsitzender), Nikolaus Merkel (Stellvertreter der Vorsitzender), Ulrike Kiliass (Schatzmeister), Rainer Volck (Schriftführer), Ilonka Fries (Vorstandsmitglied). Der Verein hat z.Zt. 26 Mitglieder.

Vereinsmitglied werden

Ein erforderliches Beitrittsformular ist per Mail von ulrikekiliass@web.de oder www.merkelstiftung.de unter Neues zu erhalten.

Rainer Volck

SEPA-Überweisung	IBAN-/BIC-ZAHLUNG
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
U. Kiliass, Familienstiftung P.W.Merkel	
IBAN DE69 7735 0110 0030 4987 37	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) BYLADEM1SBT	
Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungsempfängers mit DE beginnt.	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)	

IBAN / BIC bei Spenden-Konto beachten

Bitte zukünftig bei der Überweisung von Spenden auf unser Stiftungs-Konto beachten: Ab sofort sind Überweisungen nur noch mit IBAN- und BIC-Nummern möglich. Spenden sind jederzeit willkommen.

Ulrike Kiliass, P.W.Merkelstiftung
IBAN: DE69 7735 0110 0030 4987 37
BIC: BYLADEM1SBT
Sparkasse Bayreuth

Stiftungs-Filmprojekt Schätze

Es gibt viele Wege, die Schätze der Paul Wolfgang Merkel'schen Familie kennenzulernen. Ein Besuch mit Führung im Germanischen Nationalmuseum könnte ein erster Schritt sein, aber auch die Lektüre des Ausstellungskataloges der Merkel-Ausstellung 1979 im GNM in Nürnberg, oder: ein Kurzfilm. Prof. Dr. Werner Kügel, Präses des Pegnesischen Blumenordens, bot an, die Stiftung mit seinem Können und Equipment bei einer Filmherstellung zur Seite zu stehen.



Germanisches Nationalmuseum: Bei den Aufnahmen für das Video „Merkel-Schätze“.

Im Februar 2020 empfing Birgit Schübel M.A. vom Germanischen Nationalmuseum Prof. Dr. Werner Kügel sowie Nikolaus und Hans W. Merkel. Gemeinsam wurden Ausstellungen, Depots und die Bibliothek besucht, und dabei viele bedeutende Stiftungsobjekte in einem Kurzfilm festgehalten.

Kunstmuseum Wolfsburg

Das Kunstmuseum Wolfsburg zeigt bis April 2021 die Ausstellung „In aller Munde. Von Pieter Bruegel bis Cindy Sherman“. Das Orale in Kunst und Kultur. In der Schau ist auch ein Nürnberger Schembartbuch aus unserer Stiftungs-Sammlung zu sehen.

Familiendaten

Ab den späten 1980er Jahren hat Eberhard Brick aus Besigheim - basierend auf der ROTE-BUCH Ausgabe von 1972 - die Merkel-Datenbank (unterstützt von Peter Merkel) aufgebaut, gepflegt und 2006 an Rainer Volck in Nürnberg übergeben. Zudem pflegt er die umfangreiche Zeller-Datenbank. Die Datenbestände der Zeller-Datenbank werden demnächst mit den Merkel-Daten durch Rainer Volck unter www.merkel-zeller.de zusammengeführt, einschließlich der Daten von unseren großen Ahnenforschern Dr. Arthur Mez und Dr. Herbert Leube.

„Das europäische Ich“ Empfehlung



Das europäische Ich. Von der Illusion einer Identität und den multiplen Ichs der Literatur. Geschichte und Geschichten.“ WBG Darmstadt, 2019.

„Vor zirka 800 Jahren begann in der europäischen Literatur ein freies Denken, verbunden mit Melancholie und Zweifel an einer Ich-Identität, von der Kirche als Todsünde bekämpft.

Die Wissenschaft bestätigt erst ab 2000, dass das Ich immer nur eine Beziehung war, zum Du und Wir. Ulrich Merkel analysiert interdisziplinär Beispiele - bis zur heutigen Illusion von Beziehung - als likes im Netz.“

Dr. Ulrich Merkel, Germanist und Kulturwissenschaftler, war Leiter von Goethe-Instituten in vier Kontinenten. Er lehrte an den Universitäten Aix-en-Provence, München und Berlin und veröffentlichte Publikationen zur Literatur und Kultur im In- und Ausland.

2019. 232 S. 14,8 x 21 cm, geb.
wbg Academic, Darmstadt. € 36,00
ISBN 978-3-534-40297-7

Übergabe an Stadtarchiv

Albrecht Merkel: *Ich war für dieses Anliegen schon lange im Gespräch mit meiner Cousine Caroline und konnte sie jetzt für eine Leihabgabe in die Stiftung gewinnen.*



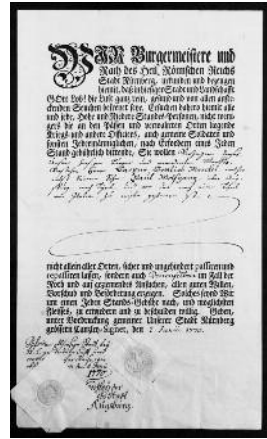
Nun ist das Kindheitsbildnis der Katharina, gemalt von Fues, in der Stiftung und auch die Dreiergruppe der Rothkinder „Paul, Pauline und Elise“. Dazu ein Schattenriß von Katharina Susanne Schückher und Rector Georg Nicolaus Merkel in Hersbruck.

Ansprechpartner im GNM

Seit Januar 2020 ist Dr. Thomas Eser, Kunsthistoriker und bisheriger Abteilungsleiter Wissenschaftliche Instrumente, Medizingeschichte und Waffen im Germanischen Nationalmuseum neuer Direktor der Museen der Stadt Nürnberg. Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe. Zukünftig für Leihgeberfragen im Museum zuständig ist Birgit Schübel M.A., die den Stiftern und Leihgebern bereits seit dem erfolgreichen Zusammenwirken bei der Revision Leihgaben bekannt ist. Wir freuen uns auf ein gutes Zusammenarbeiten.

Für Italienreise 1770 Passierschein

Um sich vor Krankheiten und Seuchen zu schützen, war es bereits im 18. Jahrhundert bei Fernreisen üblich, sich die Gesundheit mit einem Passierschein bestätigen zu lassen. Im Frühsommer 1770 reiste Paul Wolfgang Merkel mit seinem Vater Caspar Gottlieb nach



Italien. Wichtiges Reisedokument war ein von der Stadt Nürnberg ausgestellter Passierschein, der die Gesundheit der Reisenden und die Seuchenfreiheit im Nürnberger Land belegte.

„Der Bürgermeister und Rath des Heil. Römischen

Reichs Stadt Nürnberg, Urkunden und bezeugen hiermit, daß in hiesiger Stadt und Landschaft Gott Lob! Die Luft ganz rein, gesund und von allen ansteckenden Seuchen befreuet seye. Ersuchen dahero hiemit alle und jede, Hohe und Niedere Standes-Personen, nicht weniger die an den Pässen und verwehrtn Orten liegende Kriegs- und andere Officiers, auch gemeine Soldaten und sonsten Jdermännlichen, nach Erfordern eines Jeden Stand gebühlich bittende, Sie wollen

nicht allein aller Orten, sicher und ungehindert passieren und repassieren lassen, sondern auch Denenselben im Fall der Noth und auf geziehmtes Ansuchen, allen guten Willen, Vorschub und Beförderung erzeugen. Solches seynd Wir um einen Jeden Stands-Gebühr nach, und möglichsten Fleisses, zu erwiedern und zu beschulden willig. Geben, unter Vordruckung gemeiner Unserer Stadt Nürnberg grössern Canzley-Signet, den....2. Juni 1770.“

Abb.: Aus dem Familienarchiv Merkel im Stadtarchiv Nürnberg: Passierschein von Caspar Gottlieb und Paul Wolfgang Merkel vom Juni 1770. Foto: Stadtarchiv Nürnberg

Wir freuen uns über Spenden

Wir danken für alle eingehenden Spenden auf das Konto der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung und bitten um weitere Unterstützung für unsere Stiftungsaufgaben (laufende Kosten, Organisation Familientage, Druck, Porto und mehr). Für Überweisungen bitten wir das neue, seit 2019 von Ulrike Kilius betreute Konto unserer Stiftung zu nutzen:
Ulrike Kilius, P.W.Merkelstiftung
IBAN: DE69 7735 0110 0030 4987 37
BIC: BYLADEM1SBT
Sparkasse Bayreuth

www.merkelstiftung.de Neugestaltung

Seit 14 Jahren gibt es den Auftritt unserer Stiftung im Internet: www.merkelstiftung.de. Der Wunsch des Familienrates, mehr Familienmitglieder aktiv an der Kommunikation in der Familie einzubeziehen, mündete 2019 in dem Auftrag an ein Team, die Web-Seiten so zu gestalten, dass neben den Informationen über die Stiftung mehr über die Aktivitäten der Familie mit ihren über 1500 lebenden Nachkommen Paul Wolfgangs kommuniziert werden können.

Das Team mit Ilonka Fries (Grafik-Lehrerin), Hans W. Merkel (Kenner der Familie), Rainer Volck (Editor der bisherigen Seiten) und Flo-

rian Wiedner (Informatiker, M. Sc.) machte sich an die Arbeit, die Seriosität einer Stiftungs-Darstellung mit der Lebendigkeit einer großen Familie zu verbinden. Nikolaus Merkel hat als Familienältester viele wertvolle Hinweise gegeben. Bis auf meistens formale Änderungen und eine abschließende Revision durch den Familienrat sind die Arbeiten abgeschlossen. Nahezu alle Inhalte aus den bisherigen Web-Seiten sind eingeflossen, darüber aber auch eine Vielzahl neuer Informationen, z.B. eine Aufzählung von über 50 Veröffentlichungen über und durch die Familie oder einer Link-Sammlung von aktuellen Webseiten von Merkel-Nachkommen. In Rubriken wie Familienstiftung, Familienrat, Förderverein, Familie, Aktivitäten, Veröffentlichungen, Mitmachen oder Sammlungen ist viel zusammenge-

tragen, was zum Mitmachen anregen soll. Der kulturelle Wert der Stiftung nimmt einen breiten Raum in der Darstellung im Internet ein. Über die Freigabe werden wir die Familienmitglieder mit Internetadresse in einem Newsletter informieren. *Rainer Volck*

Prof. Dr. Wilhelm Volkert †

Wilhelm Volkert wurde am 26.2.1928 in München geboren. Ab 1942 besuchte er das dortige Gymnasium, wurde aber bereits Anfang 1944 zum Militärdienst eingezogen. Nach Gefangenschaft konnte er sein Abitur ablegen und in München ein Studium der Geschichte, Rechtsgeschichte, Deutsche Philologie, Literatur und Geographie aufnehmen. Nach seiner Promotion 1952 und einer Ausbildung zum höheren Archivdienst war er in verschiedenen Staatsarchiven tätig, bis er 1978 für den Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte an der Universität Regensburg berufen wurde, und diesen bis 1994 innehatte. Eine Vielzahl Werke zur Bayerischen Geschichte vermitteln ein Bild seiner großen wissenschaftlichen Tätigkeit.

In unserer Familie war Wilhelm als Ratgeber zur Familiengeschichte gern gefragt. Auf Familientagen bereicherte er uns mit seinem Wissen. Er unterstützte uns bei Verhandlungen



gen mit dem Germanischen Nationalmuseum und förderte auf vielfältige Weise das Jubiläum zum 250. Geburtstag von Paul Wolfgang Merkel. In Vorträgen wie Schriften

brachte er immer wieder seine umfassenden Detailkenntnisse über die Familie ein. In dem Aufsatz „Bürgerliches Engagement in der Merkel-Familie“ setzte er auch - nachdem bisher immer männliche Nachkommen im Mittelpunkt von Erörterungen standen - drei Frauen aus der Familie ein Denkmal. Aber er machte nicht nur die Familie mit der Familiengeschichte bekannt. So erschienen u.a. Abhandlungen über Friedrich Merkel (Merkel-Zellen) wie auch über die Goethe-Briefe an P.W. Merkel in Anthologien.

Nur wenige Tage nach seiner Schwester Berta verstarb Wilhelm am 1. August 2020 in Glottertal/Schwarzwald.

Dr. Siegmund Merkel †

Am 25.12.1934 in Nürnberg geboren, mit unendlichem Wissensdurst, Fleiß und außerordentlicher Begabung gesegnet, eignete sich Siegmund recht früh ein universelles Wissen an. Innerhalb weniger Jahre bewältigte er die Schulzeit, um schon mit 16 Jahren ein Medizinstudium aufzunehmen. Bereits im Alter von 22 Jahren erlangte er den Doktorgrad. Nach einer Facharztausbildung Augenheilkunde war er als Augenarzt in München tätig. Sein Wirken wurde, wie bereits bei seinem Vater, dem Augenarzt Dr. Friedrich Merkel, von der Aufmerksamkeit für die Leiden Anderer bestimmt. Im Mittelpunkt seines sozialen Engagements stand die vielfache Unterstützung für Hilfesuchende, ob in Deutschland, Israel oder Indien.

Siegmund war ein ausgewiesener Kenner alter wie neuer Kunst und in allen wichtigen Museen der Welt zuhause. Besonders faszinierte ihn die italienische Kirchenbaukunst und Kul-



tur, die ihn immer wieder nach Italien führte. Er liebte Musik und lebte in der Welt der Partituren, Konzert- und Opernhäuser.

Zum Familientag 2006 in Nürnberg - siehe Foto - verfügte er, dass postum seine Bilder - u.a. von den Merkels der Nürnberger Künstlerfamilie Ritter in Auftrag gegeben - Teil der Sammlungen der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftungen werden sollen.

Siegmund verstarb am 5. Oktober 2020 nach einem erfüllten Leben in München.

Nachrichten aus der Familie

Geboren wurde:

Honarmand, Norah Rezvan, am 3.12.2019, 9-1.1.1.1.3.1.3.1

Ruccius, Samuel David, am 9.4.2020, 8-13.2.2.3.5.3.1

Merkel, Friederike Antonia, am 10.8.2020, 8-13.2.2.3.5.2.3

Tuczek, Emil Enric Agustin, am 6.10.2020, 9-11.1.5.1.3.2.2.1

Von uns gegangen:

Barbara Graeber, 7-5.5.2.3.2.1 (15.7.1942-10.12.2019)

Anne "Susanne" Fischer, 6-10.3.3.1.1 (25.1.1927-21.12.2019)

"Tomás" Cayetano Lódola-Merkel, 6-1.3.6.1.9 (1.9.1934-7.1.2020)

Hans Jörg Perwanger, 6-11.2.2.5.4 (21.3.1934-27.2.2020)

Renate Leube, 6-9.4.5.1.4 (17.2.1928-12.7.2020)

Anna Johanna Hildegard "Berta" Volkert, 5-13.3.7.3 (21.2.1924-23.7.2020)

Wilhelm Volkert, 5-13.3.7.4 (26.2.1928-1.8.2020)

"Siegmond" Max Hans Friedrich Merkel, 6-11.2.1.2.2 (25.12.1934-5.10.2020)

"Katherina" Esther Stern, 7-1.1.1.1.2.2 (26.8.1940-16.11.2020)

Anregungen, Fragen, Hinweise und Kritik zu Familienthemen bzw. den Merkel-Nachrichten bitte an:

Nikolaus Merkel (Familienältester)
38114 Braunschweig · Bammelsburgerstr. 10
Telefon 0531-178 43
eMail: Nikolaus.Merkel@merkelstiftung.de

Hans W. Merkel (Familienrat, Redaktion)
81369 München · Klingerstr. 15
Telefon 089 - 769 67 80
eMail: HW.Merkel@merkelstiftung.de

Rainer Volck (Familienbeirat, Internet)
90491 Nürnberg · Dahlmannstr. 17a
Telefon 0911- 59 23 46
eMail: Rainer.Volck@merkelstiftung.de

Impressum

Herausgegeben von der
Paul Wolfgang Merkel'schen
Familienstiftung



Die **Merkel-Nachrichten** erscheinen regelmäßig. Die Redaktion ist an Manuskripten, Abbildungen und neuen Themen interessiert. Die Autoren sind für ihre Beiträge eigenverantwortlich. Diese müssen nicht mit der Meinung des Familienrates der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung übereinstimmen.

Fotos: Johannes Merkel (Chile), Nikolaus Merkel (Winter) S.1, ©2020 by Peter Adamik Photography (Opernkinderorchester) S.2, Stadtarchiv Nürnberg (Passierschein) S.2, Albrecht Merkel S.3, Fam. Volkert S.4; sonst HW. Merkel bzw. Archiv. Redaktion: Hans W. Merkel, Klingerstrasse 15 81369 München, Tel. +49(0)89.7 69 67 80 HW.Merkel@merkelstiftung.de Irrtum vorbehalten.